



John Canty

Hinten und Vorn ★★★★★ Alles, was hüpf und rennt

a.d. Englischen v. Christiane Schwabbaur
Hanser 2020 · 40 S. · 14.00 · ab 3 · 978-3-446-26611-7

Wenige Monate ist es erst her, da habe ich mich sehr lobend über den Vorgängerband dieses Buches – ► [Hinten und vorn. Alles, was krabbelt und fliegt](#) – ausgelassen,

der sich, nach gleichem Prinzip, mit Insekten beschäftigt. Es ist eine raffinierte Technik: Drei aussagestarke Sätze geben, wie beim Teekesselraten, eine erste Vorstellung eines gesuchten Tieres.

Ein Beispiel: *Ich mag es sehr, Mäuse zu fangen. Ich habe ein weiches Fell und einen beweglichen Schwanz. Ich schnurre. Ich bin eine...*

Da werden die meisten schon ahnen, welches Tier gemeint ist. Zusätzlich, und das ist die optische Hilfestellung, kann man auf der Seite auch eine Teilansicht des erwähnten „Hinterteiles“ mit dem Schwanz sehen. Das vordere Ende allerdings findet sich erst nach dem Umblättern auf der Folgeseite. Die beginnt rechts dann mit den nächsten Hinweisen, dem nächsten Rätsel.



Die angeführten Beispiele durchreisen das Reich der Tiere kreuz und quer, beschränken sich nicht auf Säugetiere, sondern umfassen auch Fische, Amphibien und Reptilien. Das ergibt eine höchst bunte Reihe, im eigentlichen wie im übertragenen Sinne. Und keine Sorge, der Schwierigkeitsgrad ist eher ein wenig leichter als bei den Insekten, die benannten „Vertreter“ sind einfach „prominenter“. Auf der letzten Seite überrascht die jungen Leser/Betrachter dann noch ein sehr hübscher und passender Einfall, der hier nicht verraten wird.

Die Reihe der Tiere ist also abwechslungsreich und höchst interessant, die Kurzbeschreibungen treffend und doch gerade so knapp, dass ein bisschen Ratemühe erforderlich ist. Den außergewöhnlichen und besonderen Reiz des Buches machen aber die genialen Illustrationen aus. Es sind



sehr stimmungsvolle Aquarelle, die große Kunstfertigkeit mit perfekter Erkennbarkeit verbinden. Ungewöhnliche Ausschnitte und Perspektiven klären zwar auch über das jeweilige Tier auf, richten aber auch das Augenmerk auf die Details, die auf den ersten Blick vielleicht nicht so präsent waren. Dazu eine schlichte, aber farblich wirkungsvoll akzentuierte Grafik, die dem Leseanfänger das Erkennen der wichtigsten Begriffe erleichtert, aber auch dem vorlesenden Erwachsenen eine vorteilhafte Betonung ermöglicht. So macht das Lesen wie das Vorlesen, vor allem aber das Erraten der „Helden“ einfach Spaß.

Ein wirkungsvoll und äußerst reizvoll gemachter Ausflug in das Tierreich und die Besonderheiten vieler Spezies. Toll!